**PRESSEMITTEILUNG**

**Themenjahr „100 Jahre Biotechnologie“**

**Folge 8: Herstellungsprinzip von „Antikörpern“ gegen Krebs und Rheuma**

(Berlin, 16. April 2019) Antikörper sind schlagkräftige Medikamente gegen Krebs, Rheuma und weitere schwere Erkrankungen und werden auch zur Diagnostik eingesetzt. Die Herstellung dieser speziellen Komponenten des Immunsystems, der so genannten monoklonalen – nur von einer Zelle abstammenden – Antikörper wurde erstmals 1975 von dem deutschen Wissenschaftler Georges Köhler im Labor von César Milstein in Cambridge bewerkstelligt. Eine Entdeckung, die Jahre später mit dem Medizinnobelpreis belohnt wurde. Das Nutzungspotenzial dieser Antikörper wurde durch den Einsatz der Gentechnik im Laufe der Jahre noch deutlich verbessert. Heute zählen monoklonale Antikörper mit einem Marktvolumen von mehr als 100 Milliarden US-Dollar zu den wirksamsten und wertvollsten Medikamenten weltweit.

„23 Prozent aller biotechnisch hergestellten Therapeutika sind monoklonale Antikörper. Rund 30 verschiedene Antikörper werden allein in der Therapie von Krebserkrankungen eingesetzt; der Erfolg von Antikörpern im Kampf gegen chronische entzündliche Erkrankungen wie Schuppenflechte, Rheuma oder Morbus Crohn ist ebenfalls enorm,“ sagt Jan Schmidt-Brand, Vorstand von BIO Deutschland. „Die Möglichkeit, hochspezialisierte, nebenwirkungsarme Antikörper zu entwickeln, die schwere Krankheiten heilen oder ernste Beschwerden mindern, ist eine der großen Errungenschaften der medizinischen Forschung der letzten Jahrzehnte“, ergänzt Schmidt-Brand.

**Über das Themenjahr „100 Jahre Biotechnologie“**

Im Jahr 2019 feiert der Begriff „Biotechnologie“ hundertjähriges Jubiläum. Karl Ereky war Direktor der Viehverwertungsgenossenschaft ungarischer Großgrundbesitzer und Autor des deutschsprachigen Buches „Biotechnologie der Fleisch-, Fett- und Milcherzeugung im landwirtschaftlichen Großbetriebe“, in dem der Begriff Biotechnologie in die Welt kam. Die Veröffentlichung erschien 1919 erstmals in Berlin. Der Biotechnologiebranchenverband BIO Deutschland nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, um das Jahr 2019 mit dem Thema „100 Jahre Biotechnologie“ zu feiern. Über zwölf Monate hinweg werden die zahlreichen, besonderen Entdeckungen und Innovationen der Biotechnologie in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Umwelt beleuchtet und gewürdigt. Weitere Informationen zum Themenjahr stehen unter [www.100jahre-biotech.de](http://www.100jahre-biotech.de) zur Verfügung.

Die Initiative „100 Jahre Biotechnologie“ wird unterstützt vom Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin (VBIO e. V.), der Biotechnologischen Studenteninitiative (bts e. V.) und dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI e. V.).

Folgen Sie dem Themenjahr auf Twitter [@100JahreBiotech](https://twitter.com/100JahreBiotech).

*316 Wörter/2564 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Download:**

Der **Text** dieser Pressemitteilung steht für Sie unter [www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html](http://www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html) zur Verfügung.

**Über BIO Deutschland:**

Die Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland (BIO Deutschland) mit 330 Mitgliedern - Unternehmen, BioRegionen und Branchen-Dienstleister - und Sitz in Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, in Deutschland die Entwicklung eines innovativen Wirtschaftszweiges auf Basis der modernen Biowissenschaften zu unterstützen und zu fördern. **Dr. Peter Heinrich** ist Vorstandsvorsitzender der BIO Deutschland.

Weitere Informationen unter: [www.biodeutschland.org](http://www.biodeutschland.org/)

**Fördermitglieder der BIO Deutschland und Branchenpartner sind:**

AGC Biologics, Avia, Bayer, Boehringer Ingelheim, Centogene, Clariant, CMS Hasche Sigle, Deutsche Bank, EBD Group, Ernst & Young, Evotec, Exyte Central Europe, Isenbruck, Bösl, Hörschler, Janssen-Cilag, KPMG, Merck, Miltenyi Biotec, MorphoSys, Pfizer, Phenex Pharmaceuticals, PricewaterhouseCoopers, QIAGEN, Roche Diagnostics, Sanofi Aventis Deutschland, SAP, Vertex Pharmaceuticals, VWR International

**Kontakt:**

BIO Deutschland e. V.

Dr. Viola Bronsema

Schützenstraße 6a

10117 Berlin

Tel.: +49-(0)-30-2332 164-00, Fax: -38

E-Mail: info@biodeutschland.org Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.